

Sitzungsvorlage 2020/300

Verfasser:
Ortsverwaltung Eschach, Sonntag, Markus

Stand: 06.11.2020

Az.

Beteiligung:
Ordnungsamt
Stadtkämmerei
Stadtplanungsamt
Tiefbauamt
Planungsgruppe Kölz, Ludwigsburg

Ortschaftsrat Eschach	18.11.2020	öffentlich
-----------------------	------------	------------

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Untereschach (Friedrichshafener Straße) nach Öffnung der B 30 Süd neu
- Festlegung der Ausbauvariante
- Vergabe der Ingenieursleistungen Leistungsphasen 3-8 HAOI

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Ergebnisse der Vorplanung durch die Planungsgruppe Kölz, Ludwigsburg für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Untereschach (Friedrichshafener Straße) zur Kenntnis und beschließt die Planungen für eine der vorgestellten Varianten weiter zu vertiefen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte an das Ingenieurbüro Haag und Noll aus Ravensburg zu vergeben.

1. Ausgangslage

Durch den Bau der B 30 Süd neu und deren Fertigstellung Ende 2019, hat sich die Verkehrslage im Süden der Ortschaft Eschach grundlegend geändert.

Neben der Herabstufung der "alten" B 30 zur Kreisstraße und damit verbunden auch die Änderung innerhalb der Straßenbaulasten, hat sich in vielen Bereichen wie Untereschach, Oberhofen und Obereschach oder die alte B 30 Richtung Ravensburg die Verkehrsstärken maßgeblich reduziert. Insbesondere der Teilort Untereschach hat von dieser Entwicklung profitiert. Nach den Berechnungen vom Ingenieurbüro Modus Consult, werden durch die Ortsdurchfahrt Untereschach rund 60 % weniger Fahrzeuge fahren. Es wird nur noch mit rund 6.400 Fahrzeugen in 24 Stunden gerechnet. Bisher waren es noch rund 16.000 Fahrzeuge.

Damit erhält Untereschach die einmalige Chance die bisher durch den Durchgangsverkehr geprägte Ortsdurchfahrt neu zu überplanen und grundlegend umzugestalten.

Mit Beschluss vom 09.04.2019 (DS 2019/130) hat der Ortschaftsrat Eschach die Planungsgruppe Kölz GmbH mit der Vorplanung beauftragt. Folgende grundlegende Planungsziele, die sich aus den bisher durchgeführten Bürgerbeteiligungen und Verwaltungsworkshops ergeben haben, wurden dem Planungsbüro für die Vorplanung an die Hand gegeben:

- Veränderungen im Verkehrsnetz/-system müssen grundsätzlich für den Raum Eschach-Süd ganzheitlich betrachtet werden und dürfen nicht zu Verkehrsverlagerungen zu Ungunsten der anderen Ortsdurchfahrten führen. Dies trifft insbesondere auch auf den Schwerlastverkehr zu.
- Planungsalternativen und deren Auswirkungen sollen in einem Verkehrsmodell geprüft werden. Ebenso sollen die Bewegungen des Schwerlastverkehrs mit dem Verkehrsmodell analysiert werden, um dann Maßnahmen zu verfolgen, die keine ungewünschten „Nebenwirkungen“ für den Raum mit sich bringen. Die Zielsetzung soll dabei sein, die Schwerlastverkehre weitgehend über die B 30 neu zu führen.
- Die Planung soll die weitere Entwicklung des gesamten Planungsraums zwischen Oberhofen, Unter- und Obereschach berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf die weitere Siedlungs- und Freiraumentwicklung, sowie der Mobilität und Wegevernetzung.

Dabei sollte insbesondere auch die interkommunale Planung des Radschnellwegs zwischen Baidt und Friedrichshafen, dessen Routenführung durch die Ortsdurchfahrt Untereschach führen soll, beachtet werden.

2. Ausbauvarianten

Die Planungsgruppe Kölz GmbH hat mehrere Ausbauvarianten, aufgeteilt in drei Bereiche, erarbeitet. Der Bereich "Ortseingang Nord" betrifft die Einfahrt nach Untereschach von Ravensburg bzw. Oberhofen kommend. Der Bereich "Ortseingang Süd" beinhaltet die Einfahrt aus Richtung Friedrichshafen bzw. neue B 30 Süd kommend. Der Bereich "Ortsmitte" betrifft dann das Ortszentrum von Untereschach.

Die einzelnen Varianten wurden am 07.10.2020 im Bau- und Verkehrsausschuss Eschach vorberaten. Die Varianten werden in der Sitzung vorgestellt und nochmals ausführlich erläutert.

3. Weitere Vorgehensweise

Nach der abschließenden Festlegung der Ausbauvariante durch den Ortschaftsrat soll zügig mit den weiteren Planungsschritten begonnen werden. Hierfür soll das Ingenieurbüro Haag und Noll aus Ravensburg beauftragt werden.

Ziel ist es in der zweiten Jahreshälfte 2021 mit der baulichen Umsetzung zu beginnen.

Kosten und Finanzierung:

4. Finanzierung

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 sind unter der Auftragsnummer 717541001002 (Verkehrsberuhigung Untereschach) Mittel in Höhe von 370.000 Euro eingestellt. Für den Doppelhaushalts 2021/2022 wurden unter der gleichen Auftragsnummer weitere Mittel in Höhe von 470.000 Euro angemeldet. So stehen für die ersten Umsetzungsschritte Mittel in Höhe von insgesamt 840.000 Euro zur Verfügung.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach der Zuständigkeitsverordnung unter der Federführung des Tiefbauamtes.

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	noch nicht bekannt €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	717541001002
Bezeichnung	Verkehrsberuhigung Untereschach
Seite im Haushaltsplan	457
Planansatz Auszahlung	370.000 €

Anlage/n:

- Anlage 1: Variante 1, Ortseingang Nord
- Anlage 2: Variante 2, Ortseingang Nord
- Anlage 3: Variante 3, Ortseingang Nord
- Anlage 4: Variante 1, Ortsmitte
- Anlage 5: Variante 2, Ortsmitte
- Anlage 6: Variante 1, Ortseingang Süd
- Anlage 7: Variante 2, Ortseingang Süd